

**Selbstentladewagen
Otm 70 / Ktmv 69**

Zum Modell:

- ⇒ Modelle in feinsten Messing-Handarbeit
- ⇒ Achsen kugelgelagert
- ⇒ vollständig nachgebildete und funktionsfähige Rundschieber
- ⇒ vollständig nachgebildetes Fahrwerk
- ⇒ vorbildgetreue Lackierungen und Beschriftungen
- ⇒ zu öffnendes Dach bei allen Ktmv 69 –Modellen
- ⇒ LÜP: 30,1 cm
- ⇒ Mindestradius 1.020 mm (Einzelwagen, nicht im Zugverband)

Otm 70:
695,- €
Aufpreis FS u. PUR:
50,- €

Ktmv 69:
795,- €
Aufpreis FS u. PUR:
50,- €



Foto: K. Kirsch, Slg. Stefan Carstens

Bestell-Nr. 16097

Auch die Bauart des Ktmv 69 wurde von den europäischen Staatsbahnen beschafft, unter anderem von der SNCB, der ÖBB und der NS (siehe Bild mit Best.-Nr. 16097).

Weitere Informationen zu Technik und Ausstattung der Modelle entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Technische Änderungen, sowie Änderungen an Design bzw. Modellausstattung, Zwischenverkauf sowie Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Preise sind in Euro und verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir behalten uns vor, die Modelle nur bei ausreichenden Bestellungen zu produzieren.

Adolf-Damaschke-Straße 50
Telefon 0 62 04/62 01 90
68519 Viernheim
info@wunder-modelle.de
www.wunder-modelle.de



Foto: F. Willke, Slg. Stefan Carstens

Bestell-Nr. 16071

Zum Vorbild:

Der erste Prototyp eines Selbstentladewagen mit vergrößertem Laderaum wurde 1961 an die Deutsche Bundesbahn geliefert. Mit nur geringen Änderungen begann der Serienbau noch im gleichen Jahr und wurde bis 1972 fortgeführt. Die zunächst als Otm 70 bezeichneten Wagen waren so erfolgreich, dass sie schon 1968 die häufigsten Güterwagen der Deutschen Bundesbahn waren.

Größere Umbauten gab es im Laufe der Einsatzjahre nicht. Lediglich der Einbau einer Trennwand in 30 Waggons ist zu nennen, leicht zu erkennen waren diese Waggons durch ihren blau-roten Schriftzug „PREUSSAG ANTHRAZIT“



Foto: F. Willke, Slg. Stefan Carstens

Bestell-Nr. 16074

Zahlreiche europäische Bahnverwaltungen bestellten die Bauart des Otm 70 ebenso. Die belgische Staatsbahn SNCB hatte ab 1962 spezielle Selbstentladewagen für den Erzverkehr im Einsatz. Auf den oberen Teil des Aufbaus wurde verzichtet, damit war der Waggon niedriger als seine regulären europäischen „Geschwister“ (siehe Bild mit Best.-Nr. 16074). Die Waggons fuhren auch im grenzüberschreitenden Verkehr und kamen beispielsweise bis Stuttgart zum Einsatz.

Selbstentladewagen Otm 70

Bestell-Nr.	Ep.	Bauart	Beschreibung
16071	IIIb	Otm 70	DB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell tiefschwarz
16072	IIIb	Eds 090/Otm 70	DB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell tiefschwarz
16073	IIIb	Fds	NS , Aufbau rotbraun, Fahrgestell tiefschwarz
16074	IIIb	Ed	SNCB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell tiefschwarz, niedriger Aufbau, für Einsatz im Erzverkehr
16075	IVb	Ed 090	DB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell tiefschwarz
16076	IVb	Ed 090	DB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell rotbraun
16077	IVb	Otmstu 45.02	DR , Aufbau rotbraun, Fahrgestell tiefschwarz, mit weiß-schwarzer Aufschrift „REKORD BRIKETS“ auf gelbem Grund
16078	IVb	Eds	SNCB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell tiefschwarz
16079	IVb	Eds	ÖBB , Aufbau mahagonibraun, Fahrgestell mahagonibraun
16080	V	Fcs 092	DB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell rotbraun, mit neuen, roten-weißen DB Keks
16081	V	Fcs 092	DB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell rotbraun, mit blau-roter Aufschrift „PREUSSAG ANTHRAZIT“ auf weißem Grund



Bestell-Nr. 16077

Ab 1968 beschaffte auch die DR der Deutschen Demokratischen Republik Otm 70, hier allerdings mit der Bezeichnung Otmstu 45.02. mit insgesamt 1.375 Wagen erreichten sie eine nicht so große Verbreitung wie Ihre DB-Schwester mit 16.260 gebauten Einheiten. Zahlreiche Wagen fuhren mit der Werbeaufschrift „REKORD-BRIKETS“ (siehe Bild mit Best.-Nr. 16077).

Selbstentladewagen Ktmv 69

Neben den offenen Otm70 beschaffte die DB auch Selbstentladewagen für nässeempfindliche Schüttgüter. Sie erhielten die Bezeichnung Ktmv 69 und wurden ab 1962 in Dienst gestellt. Mit einer Stückzahl von über 3.500 Einheiten war auch er ein häufiger Vertreter im Güterwagenpark der DB. Alle Ktmv 69 wurden später in Tdgs(v) 930 umgezeichnet.



Foto: F. Willke, Slg. Stefan Carstens

Bestell-Nr. 16092

Bestell-Nr.	Ep.	Bauart	Beschreibung
16091	IIIb	Tdgs 69/Ktmv	DB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell tiefschwarz
16092	IVb	Tdgs 930	DB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell tiefschwarz
16093	IVb	Tdgs 930	DB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell rotbraun
16094	IVb	Tdgs 930	DB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell rotbraun, mit weißer Aufschrift „Quarzwerke“ auf blauen Grund
16095	IVa	Tds	SNCB , Aufbau rotbraun, Fahrgestell tiefschwarz
16096	IVb	Tds	ÖBB , Aufbau mahagonibraun, Fahrgestell mahagonibraun
16097	IVc	Tds	NS , Aufbau blau, Fahrgestell blau
16098	V	Tdgs-v 930	DB , Aufbau verkehrsrot, Fahrgestell verkehrsrot, mit Aufschrift „DB Cargo“



Foto: F. Willke, Slg. Stefan Carstens

Bestell-Nr. 16094